

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Joachim Streit (FREIE WÄHLER)

Der Impfbus ist unterwegs – Impfangebote des Landes Rheinland-Pfalz

Ausgehend von einem Presseartikel im Trierischen Volksfreund vom 11. November 2021 (Ausgabe Eifel, Seite 12) und weiteren persönlich an mich herangetragenen Beschwerden von Bürgern teils über E-Mail und teils über Social Media bezüglich eines massiven Mangels an Impfstoffen in den Impfbussen des Landes frage ich die Landesregierung:

1. Wie werden die Kapazitäten der Impfstoffe für die Impfangebote in den Impfbussen des Landes errechnet?
2. Ist es richtig, dass oft schon bereits am späten Vormittag – so z. B. in Bitburg am Standort der berufsbildenden Schule geschehen – keine Impfstoffe mehr vorrätig sind, obwohl der Impfbus ganztägig in den Anzeigen des Landes angekündigt wird?
3. Wieso können nicht kurzfristig weitere Impfdosen organisiert werden – obwohl die Lagerung und der Transport vereinfacht wurden?
4. Wer ist für die Belieferung der Impfbusse zuständig?
5. Wie werden in diesem Zusammenhang die Aussagen der Kassenärztlichen Vereinigungen gesehen, die zugesagt hatten, dass die Hausärzte ausreichend auf die erforderlichen Booster-Impfungen im Herbst und Winter dieses Jahres vorbereitet seien?

Dr. Joachim Streit